

Feuerwehr

## **Fehlalarm in Klinik kein Einzelfall**

**Grimma** (tdü). Die Grimmaer Feuerwehr rückte gestern umsonst aus, nachdem ein Rauchmelder im Krankenhaus Alarm ausgelöst hatte. Am Einsatzort stellte sich jedoch heraus, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hatte. Laut Wehrleiter Thomas Knoblich war dies nicht der einzige derartige Vorfall in letzter Zeit.

Auch nach einem Alarm in der Raiffeisenbank in Grimma musste die Feuerwehr dieser Tage feststellen, dass es sich um einen „nicht brandmeldetechnischen Vorgang“ gehandelt hätte, so Knoblich. In diesem Fall bemerkenswert: Aufgrund einer Funkstörung erreichte die Alarmierung zu dem Einsatz nicht alle Feuerwehrleute. Nur ein Teil der angeforderten Einsatzkräfte kamen deshalb in der Käthe-Kollwitz-Straße an. Der technische Leiter der Leitstelle prüfe noch immer die Ursache, damit sich ein derartiger Fehler nicht wiederhole, sagte der Wehrleiter. Auch ein möglicher Störsender werde dabei nicht ausgeschlossen.

Schon Ende Februar hatte sich ein ähnlicher Vorfall in der Wurzener Rettungsleitstelle ereignet. Auch damals führte eine Funkstörung dazu, dass der Pieper der Einsatzkräfte keinen Ton von sich gab. Die Feuerwehr traf erst mit Verspätung an der Brandstelle ein. Es bestand jedoch auch in diesem Fall keine Lebensgefahr.

**Datum:** 11.03.2010